

## **Alle Landkreise nutzen Geodaten der Vermessungsverwaltung**

**„Ein Mehr an Bürgerfreundlichkeit und rationellerer Verwaltungsvollzug sind nun möglich! Die Vollaussstattung aller Landkreise in Bayern mit amtlichen Geodaten ist vollzogen. Dies ist ein entscheidender Schritt zu mehr Bürgernähe und mehr kommunale Dienstleistung vor Ort, etwa durch schnellere Vorgangsbearbeitung oder einfachere Auskunftsverfahren“, teilten Finanzstaatssekretär Franz Josef Pschierer und der Präsident des Bayerischen Landkreistags Dr. Jakob Kreidl mit.**

Statt aufwändiger Behördengänge, Aktenstaub und Wartezeiten könnten Bürgerinnen und Bürger jetzt Informationen rund um die Uhr und das 365 Tage im Jahr über Geoportale der Landkreise abfragen. Auf den Basisdaten der Vermessungsverwaltung, vor allem Karten und Luftbildern, stehen Informationen aus verschiedenen Fachbereichen zur Verfügung. Ob Landschaftsschutzgebiete und Biotope, Gewerbeobjekte und Bebauungspläne, Standorte von Feuerwehren oder Apotheken oder auch Bushaltestellen für die Schüler. Besonders bequem für die Landkreise: Sie brauchen einen Großteil der gewünschten Daten nicht beim Vermessungsamt oder Landesamt für Vermessung und Geoinformation bestellen, sondern können die Daten rund um die Uhr über den Internetdienst GeodatenOnline bedarfsgerecht abrufen.

Durch das flächendeckende Angebot an amtlichen Daten der Vermessungsverwaltung entstehen, so Pschierer und Kreidl, auch **Vorteile für die Wirtschaft**. Kommunale Dienstleister im GIS-Bereich können den Landkreisen ganz neue Anwendungsmöglichkeiten aufzeigen und neue Geschäftsmodelle entwickeln. Der praktische Nutzen zeige sich bei Verfahren zur **Baugenehmigung**, bei **Landnutzungsanalysen** bei der Festlegung und Überwachung von **Naturschutzgebieten**, im Bereich des **Wasserrechts** oder bei der **Tourismusförderung**.

Sämtliche Landkreise in Bayern nutzen jetzt das umfangreiche Angebot an Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Zum 1. Januar 2011 hat der Landkreis Aichach-Friedberg seinen Beitritt zur Vereinbarung zwischen dem Landkreistag und der Bayerischen Vermessungsverwaltung erklärt. In weniger als zwei Jahren nach Abschluss der Vereinbarung im Februar 2009 sind somit alle Landkreise beigetreten. Diese hohe Akzeptanz durch die Landkreise bestätigt den gemeinsam von Vermessungsverwaltung und Landkreistag eingeschlagenen Weg, Geobasisdaten und Geodienste der Vermessungsverwaltung unkompliziert und aktuell den Landkreisen zur Verfügung zu stellen. Durch die Teilnahme aller Landkreise wird die breitere Nutzung der Geobasisdaten innerhalb der öffentlichen Verwaltung sowie der kommunalen Familie deutlich gefördert.

Der Einsatz von **Geografischen Informationssystemen** (GIS) an Landkreisen wird somit maßgeblich gefördert. In Geoinformationssystemen werden Fachdaten von Landkreisen und Kommunen auf der Grundlage der amtlichen Geobasisdaten verwaltet und verarbeitet. Das Potential der amtlichen Geodaten ist sehr hoch: Es umfasst nicht nur **Luftbilder** und das **Digitale Geländemodell**, sondern auch die **Digitale Flurkarte** und **Topographische Karten** sämtlicher Maßstäbe sowie die **Hauskoordinaten** für eine adressenscharfe Suche. Das Digitale Geländemodell erlaubt beispielsweise die Untersuchung und Darstellung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten. „Intelligente“ kartographische Informationssysteme ermöglichen die Darstellung von Alarmzonen für den Katastrophenschutz, z.B. bei der Vogelgrippe.

**Hinweis für die Redaktionen:**

Ein Foto mit Herrn Staatssekretär Pschierer und Herrn Landrat Dr. Kreidl steht zum Download im Internet bereit: [www.stmf.bayern.de/aktuelles/presseгалerie](http://www.stmf.bayern.de/aktuelles/presseгалerie)

---

Bayerischer Landkreistag, Postfach 34 02 63, 80099 München  
Pressereferentin: Luitgard Reigl  
Telefon 089 286615-23, Telefax 089 286615-22  
E-Mail: [luitgard.reigl@bay-landkreistag.de](mailto:luitgard.reigl@bay-landkreistag.de) , Internet: [www.bay-landkreistag.de](http://www.bay-landkreistag.de)

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, Postfach 22 00 03, 80535 München  
Pressesprecher: Thomas Neumann  
Telefon 089 2306-2460 und 2367, Telefax 089 2809327  
E-Mail: [presse@stmf.bayern.de](mailto:presse@stmf.bayern.de), Internet: [www.stmf.bayern.de](http://www.stmf.bayern.de)